

Meine Bad-Beat-Story in der Spielbank Wiesbaden

Bad Beats – 11

Ich spiele ein Turnier im Casino Wiesbaden, habe mich bisher sehr gut verkauft und bin Chip Leader an einem sehr Tighen Tisch... Die Blinds sind 300 / 600.

Jetzt bekomme ich König, König auf die Hand, mein bestes Blatt bis dahin und selbst wenn ich verlieren sollte hätte ich noch genug Chips. Also gehe ich ALL IN. Mein Nachbar callt mir viel zu schnell und ich denke schon an As, As aber er hat NUR As, König. Der small Blind foldet und der Big Blind legt noch 100 zu seinem 1000er in der Mitte und geht auch ALL IN mit 3, 3 auf der Hand.

Wir sind zu Dritt, im Main Pott sind 3.300 Punkte, Side Pot 200 zwischen mir und As, König.

Der Flop bringt das Unfassbare, irgendwas und die 3, wie kann das sein.

Ich habe noch 1 Out weil ja As, König schon liegt, vor dem As brauche ich jetzt keine Angst mehr zu haben. Jetzt hoffen auf den einen König im Turn oder River. Und wirklich da ist er der Turn bringt mir den Drilling Könige und ich bin Chipleader und werde ins Geld kommen... Jetzt hat mein Gegner noch 1 Out aber die Chance ist wohl kaum da das es in einer Hand zwei mal dazu kommt das sich das Blatt so dramatisch ändert. Aber NEIN das gibt es nicht die 2,2% des Gegners treten in Kraft und auf dem River kommt die 4te Drei. Er hat Poker, Vierlinge, Nuts. Und ich habe FULL House KKK über 33.... Das gibt es nicht. Die lächerlichen 200 Punkte bekomme ich und er die 3300 die ihn dann ins Geld bringen.

Ich habe zwar noch Chips aber die Position kurz vor den Blinds

und somit keine Chance mehr noch viel zu kontern. Also bekomme ich im Small Blind 8, 8 auf die Hand und halte einen Raise mit und gehe ALL IN.

Er zeigt KT, mein Lieblingsblatt bis dahin und ich weiß das ich draußen bin. Ja es kommt wie es muss ein T im Flop und weg bin ich.

Gruß an alle Pokerspieler dieser Erde.

Steven Neltner

Senden auch Sie uns ihre Geschichte und gewinnen Sie!